

Pfäffikon, 15. November 2011

## **STELLUNGNAHME KAMPAGNE „ERKLÄRUNG VON BERN“**

Charles Vögele erwartet von allen Lieferanten, dass soziale Mindeststandards bei der Erstellung der Ware eingehalten und die Mitarbeitenden geschützt werden. Seit November 2004 ist die Charles Vögele Gruppe Mitglied der Business Social Compliance Initiative (BSCI) und arbeitet nur mit Bekleidungslieferanten zusammen, die den BSCI-Verhaltenskodex akzeptieren. Dieser verlangt die Einhaltung der Menschenrechte. Der BSCI Code of Conduct basiert auf dem Prinzip, dass Betriebe, die Waren für Charles Vögele herstellen, sämtliche Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Länder befolgen. Ferner werden im Besonderen die Bereiche Umwelt, Diskriminierung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Arbeitszeit, Löhne, Arbeitsbedingungen, Wohnunterkunft sowie die Versammlungsfreiheit im Detail vertraglich geregelt, und zwar in Übereinstimmung mit den Konventionen der International Labour Organization (ILO), den universellen Menschenrechtsdeklarationen der Vereinten Nationen, der UN-Kinderrechtskonvention sowie der Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen (CEDAW), dem UN Global Compact und den OECD-Richtlinien. Auch diese Richtlinien sind wie bis anhin fester Bestandteil des Lieferantenvertrags und regeln die Einhaltung sozialer Mindeststandards. Ferner ist die Charles Vögele Gruppe bereits seit 2001 offizielles Mitglied der Menschenrechtsorganisation Social Accountability International (SAI) mit Sitz in New York. Diese Organisation ist die Herausgeberin und Verwalterin des international anerkannten Sozialstandards Social Accountability 8000.

Neben der Hilfestellung, die wir den Lieferanten bei der Umsetzung des Sozialstandards zukommen lassen, unterstützt die Charles Vögele Gruppe finanziell Sozialprojekte, die direkt den Mitarbeitenden vor Ort zugute kommen. Zurzeit werden zwei Projekte in Bangladesch unterstützt; es sind dies ein Gesundheitsprojekt, um den Zugang zu erschwinglicher medizinischer Basisversorgung in den Slums von Dhaka zu verbessern sowie ein Projekt zur Berufsbildung in den Slums von Rayer Bazaar. Dieses Engagement ist im Internet auf unserer Homepage [www.charles-voegele.com/ueber-die-gruppe/soziale-verantwortung/](http://www.charles-voegele.com/ueber-die-gruppe/soziale-verantwortung/) dokumentiert, wo Sie zusätzliche Informationen finden.

Freundlich grüsst



Nicole Schöwel

Vice President Communications